Neuen Schwung mit jungen Verantwortlichen will die Fußballabteilung im Turnverein Waldmünchen aufnehmen. Ein Team aus noch aktiven Spielern, unterstützt von erfahrenen Führungskräften erhielt bei der Mitgliederversammlung im Vereinsheim "Zum Elfer" das Vertrauen der anwesenden Mitglieder. Nach einigen Rücktritten in den letzten Monaten hatten sie schon kommissarisch die Abteilungsführung übernehmen müssen und leiteten auch die Versammlung.

Stefan Umlauf eröffnete die Versammlung begrüßte Ehrengäste und Mitglieder, gab einen Bericht über die Jugendarbeit und gedachte der toten Mitglieder.

Markus Graßl lieferte den Abteilungsbericht und führte weiter durch die Versammlung.

Markus Graßl ging zunächst auf die Rücktritte ein, lobte ihren Einsatz und dankte den ausgeschiedenen Ingo Schulz und vor allem Jürgen Aring in kleinen Laudationen. Sein Im Innenverhältnis verwies er auf die gewachsene Festigung der Spielgemeinschaft Waldmünchen-Geigant. Sie zieht sich durch alle Altersgruppierungen von den F- Junioren, über die Herren bis zur AH. Es sei gelungen, anfangs noch bestehende Ressentiments abzubauen. Nun würden auch mit neuen, aber vertrauten Trainern die Weichen für die Zukunft gestellt. Im Umgriff der Sportanlagen seien dringende sanierungsarbeiten notwendig, dies betrifft vor allem die Einfahrt und hier den Asphalt. Mit den Unterstützungspartnern Hauptverein und Stadt haben erste Vorgespräche bereits stattgefunden.

In der Außenwirkung erinnerte Markus Graßl an die Beteiligungen beim Herbstfest und Christkindlmarkt der Stadt, die Bewirtung bei der TV-Sportschau und die von der Abteilung veranstaltete Rock - Night.

Sein Herzenswunsch an alle Mitglieder war, alles zu tun, dass die Einheit mit den Geiganter Kickern auch von außen als solche wahrgenommen werde.

Von den Herrenmannschaften berichtete Stefan Umlauf. Die anfänglichen Ambitionen konnten nach den ersten Spielen nicht mehr umgesetzt werden. So kam der Rücktritt von Trainer Miroslav Zach in der laufenden Saison. Mit Hans-Jürgen Umlauf als Trainer brachten die Teams

die Saison noch vernünftig über die Runde. Das Durchschnittsalter der Spieler liegt derzeit bei 21 Jahren. Das verspricht Perspektive, braucht aber auch Stabilität. Neuen Schwung erwarten sich die Verantwortlichen auch von den ausscheidenden A-Junioren.

Stefan Umlauf gab auch einen Einblick in die Nachwuchsarbeit der SG. Er konnte von einem großen Zulauf bei den Kleinsten in der Winterpause berichten. So seien nun die Bambini unter den Fittichen von Markus Babl und zwei F-Juniorenteams unter der Leitung von Anna Ried aktiv. Lutz Hofbauer musste aus beruflichen Gründen kürzer treten, nun helfen die in den unteren Jugendklassen Spieler der älteren Jahrgängen mit, wie Lukas Dobmeier, Robin Maier, Alexander Umlauf oder Luka _____ Bücherl.

Die E-Junioren stellen ein Kleinfeldteam unter dier Leitung von Christian Herrmann und Josef Laubmeier. Die D-Junioren werden betreut von Manuel Mißlinger und Thomas _____.

Die B-Junioren ergänzen das A-Jugendteam. Darüber berichtete Franz Weinzierl.

Er stellte schmale Spielerdecke und den Einsatz zahlreicher Migranten in den Vordergrund. Diese aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen kommenden Jugendlichen zu integrieren, erschwerte die Anfänge zudem. So wechselten Siege und Niederlagen und man konnte sich in der Kreisliga Ost unter Einsatz der B-Junioren über die Runde retten. Nun können die Nachwuchstrainer, bei denen auch Hans-Jürgen Umlauf und Julius Vogl mit aktiv waren, für den Herrenbereich Nachwuchs mit gutem Potential liefern.

Der Kassenbericht von Hans Brey brachte positive Zahlen. Willi Ascherl bescheinigte eine tadellose Kassenführung.

Die gut vorbereiteten Wahlen brachten das erwartete Ergebnis. Unter der Leitung von TV-Ehrenvorsitzenden Arnold Lindner gingen sie zügig und reibungslos über die Runden. (siehe Kasten).

In den nächsten Wochen soll nun ein Festausschuss eingerichtet werden. Die neuen Abteilungsleiter richteten einen Appell zum Mitmachen. Was andere können, können wir auch,

verstärkte Umlauf diese Intension. Abschließend ging es noch um eine integrierte Wiederbelebung der AltenHerren-Mannschaft.

Mit dem herzlichen Dank an alle Mitarbeiter in der Abteilung und den gemeinsamen Vorsatz mit neuem Wind durchzustarten, beschloss Marcus Graßl die Mitgliederversammlung.

Grußwortredner betonen den Stellenwert der TV-Fußballabteilung in Verein und Stadt

In seinem Grußworte bescheinigte der 1. Bürgermeister Markus Ackermann den jungen kommissarisch aktiven Führungskräften, die Weichen nach den Rücktritten richtig gestellt zu haben , dankte ihnen und allen Mitarbeitern der Abteilung und gratulierte zur Entwicklung. Vor allem auch mit Blick auf die Sensibilität, mit der die Spielgemeinschaft mit dem SV Geigant mit Leben gefüllt werde. Die Mitarbeiter der TV-Fußballabteilung setzen nach seinen Worten auch Maßstäbe im gesellschaftlichen Leben, beim Sportangebot mit Bewegungsqualität für Jung und Alt als Bausteinen des funktionierenden gesellschaftlichen Lebens. Die Integration der Flüchtlinge überwiege gegenüber mancher Niederlage. Mit dem Dank und der Zusicherung der weiteren Unterstützung durch die Stadt gab er der Hoffnung Ausdruck, dass die vielen neuen Kräfte und Helfer auch die gewünschten sportlichen Erfolge einfahren können.

1. Vorsitzende Marianne Brey blickte auf ein Jahr der Veränderungen mit Höhen und Tiefen im Sportbereich zurück. Sie dankte den Fußballern aus Waldmünchen und Geigant für die harmonische Zusammenarbeit. In ihren dank schloss sie auch Ingo Schulz und Jürgen Aring mit ein. Sie bat alle Mitglieder und Anhänger der Fußballer, das junge Team um Umlauf, Graßl und Huber nach den Wahlen auch kräftig zu unterstützen. In diesem Zusammenhang dankte sie auch den Helfern als Platzwarte, Platzkassiere und Helfer im Hintergrund.

Ab September werde auch dank des Einsatzes der Abteilungsleitung ein FSJ-Platz besetzt sein, der auch der Fußballabteilung zu Gute komme. Eine Sportarbeitsgemeinschaft mit der Realschule wird angestrebt. Mit Blick auf das 100jährige Bestehen der Fußballabteilug im Jahre 2020 verwies auch Marianne Brey auf die dringend notwendige Sanierung der Zufahrt und einiger technischer Einrichtungen. Sie bat, das Sportheim als Heimat der Fußballer besser anzunehmen.

Die neue DSGVO wirke sich auch in der Verwaltung aus. So wurden unter deren Berücksichtigung neue Aufnahmeanträge entwickelt. Die bisherigen sind zu vernichten. Dass der Turnverein stolz auf seine Mitarbeiter sein kann, habe auch die Verleihung der Sportplakette durch den Bundespräsidenten gezeigt. Sie zitierte aus der Laudatio. Mit dem Herzenswunsch auf einen Spitzenplatz in der neuen Saison beendete die Vorsitzende ihre Ausführungen.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter und Schriftwesen Marcus Graßl

1. Abteilungsleiter und Jugendleitung Stefan Umlauf

2. Abteilungsleiter und technischer Leiter Alexander Huber

2. Abteilungsleiter Sportbetrieb Hans-Jürgen Umlauf

2. Abteilungsleiter Finanzen Hans Brey

Beisitzer für Veranstaltungsorganisation Franz-Xaver Weinzierl

Beisitzer für das Passwesen Julius Vogl

Beisitzer für die Finanzen Sebastian Feiner

Beisitzer zur besonderen Verwendung Maximilian Weinzierl

Kassenprüfer sind Willi Ascherl und Jürgen Fischer.